



Wyk auf Föhr, 11. April 2017

## PRESSEMITTEILUNG

### **Sportplatz und Craftbeer - AktivRegion Uthlande Vorstand beschließt Förderung sozialer Angebote und regionaler Wirtschaft**

Im beschaulichen Borgsum auf Föhr soll im Rahmen des Projektes „Biar Brauhüs“ eine kleine Brauerei entstehen, in der verschiedene Biersorten erzeugt werden sollen. Die Produkte sollen in Hofläden und Gaststätten auf Föhr und wenn es die Produktion erlaubt auch darüber hinaus vermarktet werden. Mit seiner Idee konnte Volker Martens den Vorstand der AktivRegion Uthlande überzeugen einer Förderung zur Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten zuzustimmen. Der gelernte Tischler hat 2012 sein erstes Bier in einem Hobbyraum auf dem elterlichen Betrieb gebraut und seitdem stetig an neuen Rezepturen gearbeitet. Nun möchte er den Schritt wagen vom Hobby mit der Produktion für den Eigenbedarf zur gewerblichen Vermarktung seines Bieres. Die Marktchancen werden positiv eingeschätzt, da die Craftbeer Nachfrage in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Zudem sind regionale Produkte nicht nur ein Gewinn für die Wirtschaft sondern auch eine Bereicherung für den Tourismus. Nach Möglichkeit soll die Brauerei im Frühjahr 2018 in Betrieb gehen.

Ebenfalls überzeugt hat die geplante Aufwertung eines Bolzplatzes vom TSV Amrum in Nebel zu einem höherwertigen Spielfeld, das ganzjährig und auch nach widrigen Wetterlagen bespielbar ist. Der jetzige Rasenplatz kommt durch die intensive Benutzung an die Grenze der Belastbarkeit. Zur Entlastung ist die Anlage eines Kleinfeld-Kunstrasenplatzes vorgesehen. In der dunklen Jahreszeit sollen zwei Scheinwerfer für genügend Licht auf dem Spielfeld sorgen. Ralf Hoffmann stellte dem Vorstand das Projekt vor und berichtete neben den technischen Details, dass von den rund 2.200 Einwohnern auf Amrum knapp 700 Mitglieder im TSV Amrum sind. Der neue Kunstrasenplatz soll nicht nur von den einheimischen Bürgerinnen und Bürgern für sportliche Aktivitäten genutzt werden, sondern auch den Inselgästen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus entsteht mit dem Platz ein Ort für touristische Veranstaltungen verschiedenster Art. Durch das beantragte Vorhaben wird das soziale und touristische Angebot auf Amrum gesichert, das Inselleben belebt und das Vereins- und Kulturleben unterstützt.

Beide Projekte passen hervorragend in die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegion Uthlande mit ihren acht Kernthemen zu den vier landesweit einheitlichen Schwerpunkten aus der Förderperiode 2015-2020: Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation sowie Bildung. Das Biar Brauhüs wird dem Kernthema „Wirtschaftsregion Uthlande“ aus dem Schwerpunkt „Wachstum & Innovation“ zugeordnet, der Kleinfeld-Kunstrasenplatz dem Kernthema „In Uthlande gemeinsam leben“ aus dem Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“.



Nach einer kurzen Einführung über seinen beruflichen Lebensweg stellte Ole Dierßen, seit Dezember 2016 Regionalmanager der AktivRegion Uthlande, weitere Projektideen vor. Diese wurden zur Beratung und Unterstützung für eine mögliche Antragstellung an die Geschäftsstelle herangetragen. Dabei geht es um Ideen zu neuen Formen der nachhaltigen Energiegewinnung, Medienkonzepte für Schulen, der Förderung von Nachwuchskräften, diversen Tourismus- und Bildungsangeboten. „Die Arbeit macht mir Spaß und ich wünsche mir, viele Projekte im Rahmen unserer Entwicklungsstrategie zu einer erfolgreichen Förderung begleiten zu können,“ blickt Ole Dierßen optimistisch in die Zukunft. Am 8. April 2017 konnte er bereits an der erfolgreichen Umsetzung eines im vergangenen Jahr vom Vorstand beschlossenen Projektes teilnehmen. Exemplarisch für sieben von der AktivRegion Uthlande geförderten e-Ladestationen auf Föhr wurde die Station in Nieblum feierlich eingeweiht.

Die Arbeit im Regionalmanagement erstreckt sich jedoch nicht nur auf die finanzielle Unterstützung von Projekten. Wie bei allen Förderprogrammen, werden auch Forderungen an die AktivRegionen selber gestellt. Zur Optimierung der Strategie, der Prozesse und Strukturen sowie der Aufgaben des Regionalmanagements ist jede AktivRegion zu einem laufenden Monitoring sowie nötigenfalls Anpassungen der Entwicklungsstrategie verpflichtet. Dazu werden regelmäßig Berichte für das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, das für die AktivRegionen zuständig ist, verfasst. Natalie Eckelt, Geschäftsführerin der Insel- und Halligkonferenz und Mitarbeiterin bei der AktivRegion Uthlande, stellte den Evaluationsbericht für das Jahr 2016 und die Rückschlüsse daraus für mögliche Verbesserungen vor. Der Vorstand plant dazu weitere Beratungsgespräche und eine Vorstellung seiner Empfehlungen zur Anpassung der Integrierten Entwicklungsstrategie auf der nächsten Mitgliederversammlung. Ein wichtiger Punkt, der diskutiert werden muss, betrifft die Verwendung der Fördermittel. Jeder der 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein stehen für den Förderzeitraum rund 2,2 Mio. Euro zur Projektförderung zur Verfügung. Deren Verwendung ist an gewisse Kriterien und Richtlinien gebunden. Wenn Mittel aus einem definierten Zeitraum nicht fristgerecht verwendet werden, können sie der AktivRegion verloren gehen. Daher ist eine zeitnahe Verwendung der Mittel durch die Projektträger nach Beschluss durch den Vorstand besonders wichtig.

„Wir haben mit Herrn Dierßen einen motivierten Mitarbeiter gefunden, der sich schnell in die Arbeit eingefunden und einen guten Blick für die Belange der Region hat“, freut sich Manfred Uekermann, Vorsitzender der AktivRegion Uthlande, mit Blick auf die Zukunft der AktivRegion und beendet die erste Sitzung des Vorstandes in diesem Jahr. Zwei weitere Termine sind bereits für 2017 festgelegt. Wenn Sie Projektideen für die Region Uthlande haben, wenden Sie sich bitte zur weiteren Beratung an Ole Dierßen, entweder telefonisch 04681-748399 oder per Mail an [dierssen@aktivregion-uthlande.de](mailto:dierssen@aktivregion-uthlande.de).

#### Weitere Informationen:

Manfred Uekermann, Vorsitzender: Tel. 0151 – 50 40 57 00

Natalie Eckelt, Öffentlichkeitsarbeit: Tel. 0151 – 50 67 04 88